



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)
Wählergemeinschaft für Demokratie und Umwelt

STVV 27.09.2018 Top 24 Riedwiese

Thomas Götz

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Juni hat dieses Gremium den Bebauungsplan Riedwiese beschlossen, ohne eine konkrete Aussage zum Thema Bauschuttrecyclinganlage zu machen, aber zumindest was unsere Fraktion angeht in der Annahme, dass eine solche Anlage an dieser Stelle nicht oder nur unter sehr hohen Auflagen genehmigungsfähig ist. Im Nachhinein wäre es sicher besser gewesen, bereits damals klar den Willen zum Ausdruck zu bringen, dass die Anlage in diesem Gebiet nicht erwünscht ist. Inzwischen hat sich die Welt weiter gedreht und es herrscht allgemeiner Konsens darüber. Das ist auch der wesentliche Satz im Antrag der Koalition. „Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim lehnt die mögliche Errichtung einer Bauschuttrecyclinganlage in diesem Bereich ab“.

Unter diesen Umständen fehlt mir jegliches Verständnis dafür, dass hier ein Konflikt konstruiert wird, der so nicht mehr existiert. Es geht nicht mehr um das Ziel, da sind sich alle einig, es geht nur noch und ausschließlich um den Weg. Und wenn von verschiedenen Seiten der Eindruck erweckt werden soll, dass finstere Mächte erreichen wollen, dass über den vorgeschlagenen Weg doch noch eine Recyclinganlage ermöglicht wird, dann geht das sehr stark in Richtung Verschwörungstheorie.

Die Anwälte der BI legen eine Stellungnahme vor, die besagt, dass der Weg über die Bauleitplanung der richtige ist und untermauern das mit für mich plausiblen Argumenten.

Der Magistrat legt zwei Stellungnahmen vor, wonach der Weg über das Bauleitplanverfahren in die Irre führt und der Weg über die dingliche Absicherung im Grundbuch einzuschlagen ist und untermauert das mit für mich plausiblen Argumenten.

Als Nicht-Jurist fühle ich mich nicht in der Lage zu entscheiden, wer hier Recht hat. Und als Stadtverordneter muss ich sagen, dass das auch nicht meine Aufgabe ist. Wir haben dem Magistrat das Ziel vorgegeben, die Entscheidung über den Weg müssen wir denen überlassen, die die Verantwortung tragen dass das Ziel auch erreicht wird. Ich bitte um Zustimmung zu unserem Antrag.